S' Leandoblatt

Informationen aus Alberschwende
Nr. 5 – Mai 2010

www.alberschwende.at

Anam Früolingstag

Ach wio ischtas doch um sovl ringr
Anam schöano Früolingstag.
Lacho künntoscht und ou singo,
will dio gonz Wealt se sealb gen ma.

D´Sunno schinnt gad i de ine,
wemt de, neamt de fein in Arm.
Und so wandlod se dio Miene,
lächlod herzlich warm.

Do Schnee von Bergo abar winkt,
leuchtot wieß und heall.
Und d´Seele dio vrsinkt,
schöpft Kraft us dero Queall.

Herr, dass du dio Queall üs schenkscht,
alls so schöa und wundrbar,
dass du so fescht a üs denkscht,
danke dasse des arleabo dar.

Ines Berlinger

Zum Titelbild: Die Erstkommunikanten der Pfarre Alberschwende mit Pfr. Mag. Peter Mathei und RL Anita Eiler am Weißen Sonntag, 11. April 2010.

VON EINEM ZUM ANDERN...

Telefon-Notrufnummern

Feuerwehr 122 Rettung 144 Polizei 133

Telefonstunde Bürgermeister:
jeden Mittwoch, 08.00 – 09.00 Uhr

Anrufe beim Bürgermeister sind selbstverständlich die ganze Woche über möglich; die „Telefonstunde“ dient lediglich dazu, um eine feste Zeit der Erreichbarkeit zu garantieren.

Gmoands-Panda
Gemeinde Alberschwende
C a r s h a r i n g

Auskünfte über die allgemeinen Bedingungen, Tarife und sonstige Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt / Bürgerservice oder im Internet unter **www.alberschwende.at/mobilitaet.html.**

Junges Alberschwender Paar

sucht 700 – 1000 m² Baugrund oder älteres Haus

in Alberschwende zu kaufen.
Tel. 0650 / 82 12 031, Streitler Markus

Schnuppertage in der Mittagsbetreuung!

Am 14.6.2010 und 21.6.2010 gibt es zwei Schnupperplätze für Kindergarten- und Spielgruppenkinder. Preis statt € 8,50 pro Kind und Mahlzeit Schnupperpreis € 6,50. Infos bei Ingrid Delacher, Tel. 0650 / 79 222 55.

www.alberschwende.at

Klick dich rein!

Junge Alberschwender Familie

sucht Haus zum Kauf.

Tel. 0664 / 40 96 290

Wipppferd zu verkaufen!

Wir verkaufen ein Wipppferd
(Schaukelpferd wie am Spielplatz,
unten mit Spirale), Preis € 38,–.
Infos bei Ingrid Delacher,
Tel. 0650 / 79 222 55.

Junge Bregenzerwälder Familie

sucht Grundstück oder Haus

im Grünen in Alberschwende,
ruhige zentrale Lage bevorzugt.
Tel. 0664 / 45 29 560

Gemeinsames Mantrasingen – offene Gruppe

Jeweils am 1. Sonntag im Monat, 20:00 Uhr im Pfarrheim Alberschwende (Ausweichlokal:
Mehrzweckraum Volksschule).

Auskünfte: Gerhard Stemer, Tel. 20 2 31, Moos 548a, 6861 Alberschwende.

VON EINEM ZUM ANDERN...

Junge Bregenzerwälder Familie

sucht Bauernhaus

in Alberschwende und Umgebung zu kaufen.
Tel. 83 3 72 oder 0650 / 63 55 887.

Hallo JahrgängerInnen 1967 und 1968

Damit wir in Zukunft Porto sparen können, würden wir gerne unseren Briefverkehr per E-Mail tätigen. Wir bitten daher alle JahrgängerInnen, die über Aktivitäten informiert werden möchten und über eine E-Mail-Adresse verfügen, diese an johlersherbert@gmx.at zu schicken.

Wir danken euch und freuen uns schon auf unser nächstes Treffen.

Jahrgang 1962

Aufruf zum gemütlichen Samstagnachmittag

Datum: Sa, 3. Juli 2010
Treffpunkt: 13:30 Uhr Dorfplatz Alberschwende

Wanderung zum Steurerhof Buch (Bus 13:53 Uhr)
Bitte weitersagen und anmelden bis Sa, 26.6.:
mit oder ohne Bauern-Buffet um € 8,50
Per Mail: hopfner.guenter@gmx.at oder
telefonisch bei Christel Spettel, Tel. 0664 / 99 68 883

Konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung

Am Freitag, dem 9. April 2010, fand im Multifunktionsraum des Sozialzentrums die konstituierende Sitzung der am 14. März 2010 für die Funktionsperiode 2010 bis 2015 neu gewählten Gemeindevertretung statt.

Der Leiter der Gemeindewahlbehörde Reinhard Dür begrüßte alle Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Sämtliche Mitglieder der Gemeindevertretung wurden ordnungsgemäß eingeladen. Die acht neuen Mitglieder der Gemeindevertretung bzw. die Zuseher begrüßt der Vorsitzende recht herzlich. Reinhard Dür bedankt sich bei allen, dass sie sich bereit erklärt haben, in den kommenden Jahren das verantwortungsvolle Amt als GemeindevertreterIn auszuüben.
Zum Schriftführer wird Ingo Hagspiel bestellt, als Stimmenzähler fungieren Patrick Schedler und Andreas Dür.

Nach Verlesung der Gelöbnisformel durch den Vorsitzenden sprechen alle Mandatare die Worte „Ich gelobe“. Anschließend legt der Vorsitzende vor der Gemeindevertretung ebenfalls das Gelöbnis gem. § 37 GG ab.

Wahl der Gemeinderäte
Reinhard Dür stellt den Antrag, die Anzahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes, wie auch in der Vergangenheit, mit 6 festzusetzen; der Antrag wird einstimmig angenommen.

Aufgrund des Ergebnisses der Gemeindevertretungswahl und der dieser zugrunde liegenden Wahlarithmetik sind ordnungsgemäße Vorschläge für die Besetzung der Gemeinderatsmandate von den in Frage kommenden wahlwerbenden Gruppen ÖVP, AA und UBL schriftlich eingebracht worden.

Wahlergebnis:
1. Gemeinderat
Angelika Schwarzmann, 1959,
Rohnen 785

2. Gemeinderat
Jürgen Bereuter, 1972,
Nannen 217

3. Gemeinderat
Pius Berlinger, 1964,
Schwarzen 368

4. Gemeinderat
und Vizebürgermeister
Dipl. Ing. Helmut Muxel, 1956,
Weitloch 248a

5. Gemeinderat
Monika De Sousa, 1962,
Hof 488

6. Gemeinderat
Christoph Winder, 1977,
Schwarzen 989

Alle Gemeinderäte erklären, die Wahl anzunehmen.
Der Vorsitzende des Gemeindevorstandes ist Bürgermeister Reinhard Dür, allerdings ohne Gemeinderatsmandat.

Wahl des Vizebürgermeisters
Reinhard Dür gibt den schriftlichen Antrag der wahlwerbenden Gruppe ÖVP Alberschwende bekannt, Dipl. Ing. Helmut Muxel zum Vizebürgermeister zu wählen. Es werden keine weiteren Vorschläge gemacht. Mit 20 von 23 Stimmen wird Dipl. Ing. Helmut Muxel sodann zum Vizebürgermeister gewählt. Dieser erklärt, die Wahl anzunehmen. Er bedankt sich bei allen, die ihm die Stimme gegeben haben, führt aus, dass er sich der Verantwortung bewusst ist und freut sich auf die spannende Aufgabe.

Bestellung des Ortsvorstehers von Müselbach
Reinhard Dür schlägt vor, Gerold Neßler, wh. in Müselbach 304, zum Ortsvorsteher von Müselbach zu bestellen. Der Vorsitzende erläutert die Bestimmungen des § 27 Abs. 3 Gemeindegesetz und führt aus, dass der Ortsteil Müselbach zum Unterschied zu anderen einwohnermäßig stärkeren Ortsteilen aufgrund seiner Struktur mit eigener Pfarre, selbständigem Vereinsleben, u.v.m., eine besondere Situation darstellt. Beispielsweise in Grundangelegenheiten, Zusammensetzung der Wahlkommission hat es sich bewährt, spezielle Aufgaben dem Ortsvorsteher zu übertragen. Der Antrag, Gerold Neßler zum Ortsvorsteher von Müselbach zu bestimmen, wird ohne Gegenstimme angenommen. Gerold Neßler erklärt, die Wahl anzunehmen.

Wahl des GIG-Beirates
Die Gemeinde hat vor ca. 10 Jahren die Gemeinde Alberschwende Immobilienverwaltungsgesellschaft mbH & Co KG („GIG“) gegründet, welche im 100%igen Eigentum der Gemeinde Alberschwende steht. Zweck dieser Gesellschaft ist die Verwaltung, der Betrieb bzw. die Sanierung oder der Neubau von Kommunalgebäuden. Die Gemeindevertretung hat in der Vorperiode beschlossen, die Turnhalle, die Volksschule Hof und die Hauptschule Alberschwende zu sanieren und hat die Sanierung an die GIG übertragen. Nun müssen auch alle Beschlüsse, z. B. Vergabebeschlüsse von der GIG getroffen werden. Da momentan die Sanierung der Hauptschule läuft, muss der GIG-Beirat handlungsfähig sein. Daher muss heute der neue GIG-Beirat, welcher aus 5 aktuellen Gemeindevertretungsmitgliedern bestehen muss, gewählt werden.
Der Wahlvorschlag, lautend auf Hubert Gmeiner, Dipl. Ing. Helmut Muxel, Pius Berlinger, Monika De Sousa und Walter Betsch, wird ohne Gegenstimme beschlossen. Der bisherige Vorsitzende und gleichzeitig Schriftführer des GIG-Beirates, Ing. Edmund Johler, steht diesem Gremium dankenswerterweise weiterhin als Schriftführer mit Rat und Tat zur Verfügung.

Im Anschluss an die konstituierende Sitzung brachten die Musikvereine von Alberschwende und Müselbach der Gemeindevertretung auf dem Dorfplatz ein Ständchen. Allen MusikantInnen herzlichen Dank dafür!
Beim gemeinsamen Essen im Wirtshaus zur Taube klang dieser harmonisch verlaufene Abend aus.

Danke für das Vertrauen!

Bei der Gemeindevertretungswahl 2010 habe ich mich für die Funktion des Bürgermeisters unserer Gemeinde der Direktwahl gestellt. Dabei hat mir eine überwältigende Mehrheit der Bevölkerung neuerlich das Vertrauen ausgesprochen. Dieser Zuspruch erfüllt mich mit großer Freude und ich bedanke mich dafür von ganzem Herzen.

Es ist mir bewusst, dass dieses Vertrauen auch mit Erwartungen an mich und die Gemeinde verknüpft ist. Es wird mir nicht immer gelingen, aber ich werde mich gemeinsam mit meinem Team ehrlich darum bemühen, dass ich diesen gerecht werden kann.

Vielen Dank!

Reinhard Dür
Bürgermeister

Gemeindeamt

K U N D M A C H U N G

Die Gemeindevertretung von Alberschwende hat am 10.3.2010 Änderungen des Flächenwidmungsplanes beschlossen. Diese Änderungen betreffen die in der Planbeilage zu den Bescheiden des Amtes der Vorarlberger Landesregierung vom 6.4.2010 und 21.4.2010, Zl. VIIa-602.01, mit welchen die aufsichtsbehördliche Genehmigung erteilt wurde, dargestellten Flächenbereiche:

Gst-Nr:	Widmung alt	Widmung neu	Fläche (m2)
1985/5	FL	BW	416
1985/6	FL	BW	800
4867/1	BM	FL	161
4867/1	BW	FL	68
3762/16	FL	BW	456

FL = Freifläche Landwirtschaftsgebiet
BW = Baufläche Wohngebiet
BM = Baufläche Mischgebiet

Der Bürgermeister: Reinhard Dür

Sponsion

Am 19. März 2009 feierte Frau **Monika Hermes**, Stauder 699, an der Universität Wien die Sponsion zur **Magistra der Naturwissenschaften.**

Stellvertretend für alle Leser gratuliert die Redaktion des Leandoblattes sehr herzlich und wünscht Frau Mag. Monika Hermes für ihre weitere Zukunft privat wie beruflich viel Erfolg und alles Gute.

Altersjubilare

In der Zeit vom 14.05.2010 – 17.06.2010 vollenden:

das 75. Lebensjahr: am
- 22. 5. Maria Freuis, Nannen 209
- 22. 5. Frieda Oberhauser, Dreßlen 237
- 12. 6. Herbert Raidel, Henseln 591
- 14. 6. Rosa Feurstein, Unterrain 172

das 76. Lebensjahr: am
- 17. 5. Erwin Rauch, Gschwend 478a

das 78. Lebensjahr: am
- 5. 6. Alexander Gruber, Hof 383
- 8. 6. Robert Rousavy, Schwarzen 406

das 79. Lebensjahr: am
- 4. 6. Herbert Rusch, Hof 684
- 11. 6. Adolf Widmann, Müselbach 322
- 13. 6. Rusch Theresia, Hinterfeld 121

das 80. Lebensjahr: am
- 10. 6. Paula Flatz, Burgen 183
- 11. 6. Waltraud Johler, Hof 23

das 81. Lebensjahr: am
- 14. 5. Anna Wirflinger, Achrain 544
- 17. 6. Hans Fink, Rohnen 370

das 82. Lebensjahr: am
- 6. 6. August Dür, Vorholz 264

das 90. Lebensjahr: am
- 1. 6. Aloisia Münich, Hof 23

Busverbindung Fischbach

Linie 24: Alberschwende – Buch – Wolfurt

Seit Dezember letzten Jahres wird auf dieser Line ein Zweistundentakt gefahren. An Schultagen fahren am Morgen ein, und am Nachmittag drei zusätzliche Busse. Dies entspricht annähernd einem Einstundentakt. Von Seiten der Gemeinde wird angestrebt, dass der momentan gefahrene Takt gehalten werden kann. Leider ist teilweise die Frequenz sehr gering. Daher ein Appell an die Bürger, den Bus der Linie 24 verstärkt zu nutzen, da ansonsten die Gefahr besteht, dass die derzeit gefahrene Taktdichte auf Dauer aus Kostengründen nicht beibehalten werden kann.

Der Bürgermeister

Elternlotsen

Seit über 10 Jahren wird beim Zebrastreifen Haus Lässer – Dorfplatz am Morgen ein Elternlotsen-Dienst durchgeführt, der den Schul- und Kindergartenkindern ein gefahrloses Überqueren der Straße ermöglichen soll. Wir bedanken uns ganz herzlich beim gesamten Elternlotsen-Team für die geleistete Arbeit im laufenden Schuljahr.

Um den Elternlotsen-Dienst auch weiterhin aufrecht erhalten zu können, benötigen wir für das kommende Schuljahr wieder Erwachsene (Eltern, Großeltern, Pensionisten,…), die bereit sind, diese Aufgabe zu übernehmen.

Der zeitliche Aufwand ist wie folgt:
1x alle 3 – 4 Wochen von 7.30 – 7.55 Uhr
Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung:
Christa Baumann, Tel. 4038, E-Mail: christa.baumann@aon.at

Wichtige Anlaufstellen

Krankenpflege- und Familienhilfeverein
Pflegedienst: Rita Winder, Tel. 0664 / 243 01 61
Einsatzleitung für **Mobilen Hilfsdienst** und **Familienhilfe:** Koordinatorin Annelies Böhler bzw. bei deren Abwesenheit Stellvertreterin Mathilde Hermes: Tel. 0664 / 11 464 12.
NEU ab 01.06.2010:
Einsatzleiterin für Familienhilfe: Margit Vögel, Tel. 0664 / 85 367 24, Familienhilfepool Bregenzerwald

Rollender Essenstisch: Veronika Muxel, Tel. 4710, und Bernadette Fuchs, Tel. 4322

Tagesbetreuung, Betreute Stubat und Offener Mittagstisch: Mathilde Hermes, Tel. 4989

Cafeteria im Sozialzentrum
Mittwoch 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
(außer an Feiertagen)

Kindergarten, Tel. 3434

Spielgruppe, Tel. 0699/ 818 31 809
Eltern-Kind-Zentrum, Tel. 0664 / 59 68 944

Mittagsbetreuung im Pfarrheim 2009/2010
Dienstag und Donnerstag 11.40 bis 14.00 Uhr
Spontanbuchungen bis 7.45 Uhr unter Tel. 4180 bei Wilma Larsen
Lange Mittagspause = € 3,–
Kurze Mittagspause = € 2,–
Menübeitrag = € 4,–

Babysitterdienst
Melanie Rüf, Tel. 0676 / 833 733 74

Frauensprecherin
Mathilde Hermes, Tel. 4989
Ingrid Delacher, Tel. 0650 / 79 22 255

Bücherei
Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag	15.30 – 17.30 Uhr
Sonntag	09.45 – 11.30 Uhr

Tel. 20 0 44

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst im Mittelwald und Alberschwende

15./16.05.	Dr. Guntram Hinteregger
22./23.05.	Dr. Rüscher, Andelsbuch
24.05.	Dr. Hollenstein, Schwarzenberg
29./30.05.	Dr. Nardin, Egg
03.06.	Dr. Guntram Hinteregger
05./06.06.	Dr. Hollenstein, Schwarzenberg
12./13.06.	Dr. Guntram Hinteregger
19./20.06.	Dr. Rüscher, Andelsbuch

Falls der Sonntagsdienst geteilt wird, findet der Wechsel am Sonntag früh, 7 Uhr, statt.

Der Dienst am Feiertag beginnt um 07.00 Uhr und endet am darauf folgenden Werktag um 07.00 Uhr.

Weiters möchten die Ärzte auf die **Ordinationszeiten von 10.00 – 11.00 Uhr und von 17.00 – 18.00 Uhr** hinweisen, da eine große Anzahl von Patienten die Ordinationszeiten telefonisch erfragen. Notfälle sind natürlich ausgenommen.

Die Termine für den ärztlichen Wochenend- und Feiertagsdienst sind auch über Internet auf der Homepage **www.hinteregger.at** unter der Rubrik **Notdienst** abrufbar. **Dort werden auch kurzfristige Änderungen laufend aktualisiert.**

Dr. Hinteregger Guntram	Alberschwende Tel.: 05579/4212
Dr. Hollenstein Thomas	Schwarzenberg Tel.: 05512/3677
Dr. Rüscher Rudolf	Andelsbuch Tel.: 05512/2317
Dr. Nardin Josef	Egg Tel.: 05512/2111

Arzthelferin mit vielfältigem Aufgabenbereich für unser Team ab Juli 2010 gesucht.

Wir erwarten Freude im Umgang mit Menschen und Einfühlungsvermögen für diese verantwortungsvolle Tätigkeit.
Vorteilhaft sind Schreibmaschinen- und EDV-Kenntnisse.
Einarbeitung, Fortbildung und freie Urlaubseinteilung werden geboten.
Weitere Informationen unter Tel. 4212.

Praxis Dr. Hinteregger

Elternberatung / Säuglingsfürsorge

Institut für Gesundheits- und Krankenpflege

Die Elternberatung findet jeden 1. und 3. Donnerstag des Monats von 14.00 – 16.00 Uhr in der Hauptschule/ Arztraum statt. Wir bieten Ihnen fachliche Beratung bei:

- Pflege des gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillprobleme
- Ernährungsfragen
- Zahnprophylaxe
- Entwicklung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr
- telefonische Beratung
- Babymassage-Kurse, Elternschulungen

Betreut werden Sie und Ihr Baby von Dipl. Kinderkrankenschwester Hildegard Flatz und Frau Wilma Larsen.
Tel. 0650/ 48 78 738

Termine:
Mai **20.5.**

Vereinsgeschehen...

...und schon wieder ist eine EKIZ-Saison vorbei. Bevor wir uns aber mit einem tollen Abschlussfest bei unseren Gästen verabschieden, möchten wir euch noch zum Kasperltheater einladen:

Kasperl und das entlaufene Krokodil

Der Zirkus gastiert in Kasperlhausen. Nur leider ist das besonders gefräßige Krokodil aus seinem Käfig entwischt und verursacht so manche Unruhe im Ort. Gelingt es dem Kasperl mit Hilfe seiner Freunde dann aber doch noch, dem Zirkusdirektor sein großes Tier heil wieder zur Vorstellung zurückzubringen?

Dieses Stück wird für euch am Freitag, 21. Mai, um 16:00 Uhr im Eltern-Kind-Zentrum Alberschwende (Seiteneingang vom Hermann Gmeiner Saal) gespielt. Es dauert ca. 30 Minuten und kostet € 2,50 pro Person!

Es freut sich auf euren Besuch
das Kasperle-Team vom EKIZ

Am Samstag, den 17. April, veranstalteten wir unter der Leitung von Frau Almberger einen Kochkurs für Kinder in Begleitung eines Erwachsenen. Gemeinsam wurde in der Küche unserer Hauptschule Gemüse geschnitten, gekocht und anschließend verspeist. Es war ein interessanter Vormittag mit gemütlicher Atmosphäre. Frau Almberger hat uns erfolgreich übermittelt, dass 5mal Obst und Gemüse am Tag für Kinder gesund, aber nicht immer leicht umzusetzen ist. So kann z.B. Gemüse in Form eines Keksausstechers zu etwas Glück verhelfen.

Die Schläge der Buschtrommel klingen laut durch den Dschungel. Sie laden alle kleinen und großen Besucher zum alljährlichen **Abschlussfest** auf die große Lichtung beim **Spielgruppen-Spielplatz** ein. Mit selbstgebastelten Tiermasken und Baströckchen tanzen wir den Dschungelbuch-Tanz, lassen uns in die Kunst des Trommelns einführen und genießen den Nachmittag mit Kinderbowle und Kuchen. Wir starten unter dem Motto **„Dschungelparty“** am **Freitag, den 11. Juni, um 14:30 Uhr.** Bei Schlechtwetter weichen wir ins Pfarrheim aus. Wir freuen uns auf viele Besucher der angrenzenden Savanne!

Wir machen noch Frühstück am Mittwoch, den 19. Mai (von 09:00 – 11:00 Uhr) für euch. Am 26. Mai ist dann unser Abschlussfrühstück, wo wir gerne mit einem Glas Sekt auf die vergangene Saison mit euch anstoßen wollen.

Euer EKIZ-Team

OGV Alberschwende

Baumschnittkurs 2010

Maschinen und Geräte brauchen Service und Wartung. Auch Obstbäume müssen geschnitten und gepflegt werden. Jetzt im Frühjahr ist der richtige Zeitpunkt.

Nachdem der letztjährige Baumschnittkurs auf reges Interesse gestoßen ist, hat der OGV Alberschwende am **Freitag, den 09. April 2010** zu einem weiteren Kurs eingeladen. Beim Treffpunkt **Anton und Georg Metzler,** Stauder in Alberschwende, demonstrierte Kursleiter **„Baumwärter Klaus Heregger“** vor Ort die fachmännische Baumpflege, um Vitalität und Ertrag zu erhöhen. Der ca. 25 Personen zählenden Gruppe von Männern und „Frauen“ wurde weiters manche Anregung und Tipp mit nach Hause gegeben.

Zum Abschluss wurden die Anwesenden von den Gastgebern zu einem Getränk eingeladen. **Herzlichen Dank!**

Kaspar Bolter

Baumschnittkursteilnehmer mit Kursleiter Klaus Heregger *- ©Bolter Kaspar*

Alberschwender Gartenmarkt „Bluama, Blekta, Bsundrigs“

12. Juni 2010, 09:00 – 16:00 Uhr,
Dorfplatz Alberschwende

Aufgrund des sehr positiven Echos anlässlich des letzten Gartenmarktes veranstaltet der Obst- und Gartenbau-Verein Alberschwende wieder einen Ausstellungs- und Verkaufsmarkt für alle Gartenfreunde. Unter dem klingenden Namen „Bluama, Blekta, Bsundrigs“ präsentieren mehr als 60 Aussteller aus dem In- und Ausland ihre außergewöhnlichen Waren, Produkte und Dienstleistungen zu den Themen Gartenpflanzen, Gartendekoration, Garten-Kunsthandwerk und Raritäten.

Zudem wird im Rahmen dieses Marktes auch unser traditioneller „Pflanzen-Tauschmarkt“ durchgeführt. Zu dieser Veranstaltung möchten wir Familien mit Kindern besonders herzlich einladen, da auch den „kleinen Gästen“ ein eigenes Kinderprogramm zum Verweilen angeboten wird. Und für das leibliche Wohl ist natürlich bestens gesorgt!

Weitere Infos unter www.ogv.at – Alberschwende

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der Obst- und Gartenbau-Verein Alberschwende

Pflanzeneintopfaktion für Gartenmarkt

Für den kommenden Gartenmarkt **„Bluama, Blekta, Bsundrigs“ am 12. Juni 2010** hat sich ein Team am Dienstag, den **27. April** bei Gärtner Andreas Dür zu einer Pflanzeneintopfaktion getroffen.

Bei diesen Vorbereitungen wurden diverse Pflanzen geteilt, eingetopft und verkaufsgerecht aufgearbeitet.

Kaspar Bolter

Team Pflanzeneintopfaktion *- ©Bolter Kaspar*

Exkursion in die Gen-Au-Rheinau zu Martin Ott

Martin Ott bewirtschaftet gemeinsam mit weiteren Familien das Gut Rheinau (ca. 140 Hektar Milchviehhaltung, Weinbau, Getreide- und Gemüsebau).
Hunderte von Gemüse- und dutzende Getreidesorten werden mittlerweile für den Biolandbau vermehrt und züchterisch bearbeitet.

Termin: Donnerstag, den 8. Juli 2010
Führung: 14.00 – 17.00 Uhr (anschließend kleine Jause)
Kosten: hängt von der Teilnehmerzahl ab (max. € 40,– für Bus, Führung und Jause)

Infos und Anmeldung:
BIO AUSTRIA Vorarlberg, bis spätestens 01. Juli 2010 (damit rechtzeitig ein Bus für die Hin- und Rückfahrt organisiert werden kann)
Tel. 05574 / 53 7 53 – 16
E-Mail: ruth.wechner@bio-austria.at

Auf eine zahlreiche Teilnahme freuen sich
BIO AUSTRIA Vorarlberg
Bauernbund Alberschwende
Bäuerinnen Alberschwende
Obst- und Gartenbauverein Alberschwende

Das erste Waldspielgruppenjahr der „Waldflöhe“ geht (bald) zu Ende!

Die Monate Mai und Juni liegen zwar noch vor uns, aber wir möchten diese Leandoblattausgabe nützen, um einen Einblick in das Waldspielgruppenjahr zu geben. Und auch, um Werbung in eigener Sache zu machen, es sind für das Schuljahr 2010/2011 **noch Plätze in der Spielgruppe und in der Waldspielgruppe frei!**

Waldspielgruppenerfahrungsbericht von Christine Kumpitsch:
(gekürzte Fassung)

Vorab gesagt, die passende Kleidung für den Wald war schlussendlich doch nicht so eine Qual, wie es für mich beim Infonachmittag anklang.

Es war von Anfang an klar, dass David bei dem ersten Waldspielgruppenprobejahr teilnehmen darf. Auch wenn die „natürlich angeborenen Mutterängste“ vorerst ein bisschen überhand nehmen wollten. Sehr gut, wenn ein etwas mutigerer Vater die Entscheidung mitträgt und Kind und Mutter mit wohlwollenden Worten stärkt (vermutlich eher die Mutter).

So ging es im September in die erste Waldspielgruppenetappe. David war von Anfang an mit Begeisterung dabei. Er erzählte nicht viel, aber seine Gesichtsmimik ließ Gutes erahnen. Oft kam er von Kopf bis Fuß einbalsamiert mit lehmiger Erde, welches mir sagte, er bekam ausreichend Bodenkontakt. Mit der Zeit wusch ich nur noch bei Grobverschmutzungen, Marke „Kleidungsversteifung“, und akzeptierte einen immerwährenden Dreckpegel.

So nach und nach erzählte David von Zwergen im Wald, von gegrillten Bananen mit Schokostücken, über Erlebnisse mit anderen Kindern, die Entdeckung eines schlafenden Dachses. Ebenso erhielten wir einen Wintervorrat an Ästen und Stöcken aus dem Schollamoos, einige abgenagte Tannenzapfen und viele Bucheggerle. Und immer wieder einen glücklichen, ausgeglichenen und vor allem körperlich abgehärteten Sohn.

Ein Höhepunkt für die ganze Familie waren bisher die gemeinsamen Jahreszeiten- und Geburtstagsfeiern im Wald. An diesen Nachmittagen wurde auch für uns Eltern das „Schatzkistchen Wald“ von den Betreuerinnen auf berührende Weise aufgetan.

Erfahrungsbericht der Familie Keck (gekürzte Fassung):

Die Eltern:
Wir bedienen uns der Worte eines Fastfoodkonzerns: **„I am loving it“.**
Aber Vorsicht, bitte die rosarote Brille abnehmen, die Waldspielgruppe ist nicht: „Wir geben das Kind ab und es ist an der frischen Luft, oh wie schön!“. Es ist viel mehr.

Die Anforderung an die Kinder ist groß, Wind und Wetter ein ständiger Begleiter. Es gibt Kinder, die lieben es, wie unser Sohn. Es gab Kinder, die wieder aufgehört haben, es gibt „Schönwetter-Kinder“ (oder eher Eltern?) und noch einige mehr. Jedoch für alle Kinder ist die Waldspielgruppe eine ganz besondere Erfahrung. Sie lernen tolle Dinge über den Wald, über die Tiere, die dort leben, und sich mit der Natur im Einklang im Wald zu bewegen. Schnecken z.B. “äh, wie grusig“ wurden früher im schlimmsten Fall zertreten, jetzt werden sie aufgesammelt und an einen sicheren Ort gebracht.

Bei ihrer großen Entdeckungsreise durch den Wald lernen die Kinder spielerisch viele aufregende Sachen. Sie dürfen Schnee mit Farben bemalen – das war der Hit, Würstchen grillen, auf spannende Spurensuche gehen und vieles, von dem wir Eltern nichts erfahren. Das Hauptquartier ist ein toller Spielplatz mitten im Wald geworden. Wir sind begeistert von dem Einsatz und Aufwand, den die „Spielgruppen-Tanten“, wie die Kinder sie oft nennen, auf sich nehmen.

Elternabend im Pfarrheim? Das war einmal. Der Elternabend der Waldspielgruppe ist am Ort des Geschehens: im Wald. Die Kinder präsentieren ganz aufgeregt ihr Reich, man kann mit den Leiterinnen plaudern und gemeinsam mit den Kindern spielen und die besondere Atmosphäre, die die Kinder im Wald verbreiten, spüren.
Merkt man es uns an? **„I am loving it“.**

Die Kinder:
Der Wald ist toll, da kann man voll coole Sachen machen: Im Matsch wälzen, im Schnee stöbern, mit dem Rutscherle Hänge runter düsen, mit Holz arbeiten, Staudämme bauen, über Steine jucken, auf Bäume klettern, ... und die Mama schimpft gar nicht, wenn das „Häs“ dreckig wird. „Cool“ – das Wort ist momentan im Wortschatz fest verankert. Im Winter war es manchmal echt kalt, aber die Ulli hat so coole Handwärmer dabei, und wir haben ein riiiiiiesiges Feuer gemacht, da ist es dann gleich besser gegangen. Würstchen grillen im Winter, das war echt cool. Und als es mal ganz super kalt war, waren wir sogar in der Turnhalle. Ihr könnt euch vorstellen, das war echt cool. Und einmal, da sind wir auf Spurensuche gegangen, und haben sogar ein Mauseloch gefunden. Sogar die Maus haben wir gesehen, cool.

Die Ulli nimmt immer einen riesigen Bollerwagen mit, der ist voll schwer, und wir helfen manchmal, den zu ziehen. Was da alles drin ist: Ersatzklamotten, dann sind unsere Rücksäcke nicht so schwer, der ist eh schon schwer genug, weil ich für meine Freunde auch immer Jause mitnehmen muss, die teilen wir dann meistens, hmmm, lecker, was die anderen immer so dabei haben. Manchmal dürfen wir den Rucksack auf den Bollerwagen legen, das ist cool, und Pflaster und Wasser sind auch dabei. Und wenn wir im Schnee mit Farbe malen dürfen, dann ist die auch da drinnen, oder Schnitzmesser. Unser Waldsofa solltet ihr mal sehen, dahinter ist ein echt cooler Rutschügel aus ERDE, die Mama sagt immer Dreck, in der Waldspielgruppe würde sie den Unterschied lernen!

Niklas: “Mama, gehe ich morgen in die Waldspielgruppe oder ins Haus?“
Mama: „Morgen ist Waldspielgruppe.“
Niklas: „Yeah!! **... COOL!“**

Krankenpflege- und Familienhilfeverein Alberschwende

Veränderung in der Familienhilfe

Unsere bewährte Familienhelferin Angelika Bär stellt sich ab Juni einer neuen Herausforderung. Wir lassen sie nur ungern gehen und danken ihr für ihre sympathische Art und ihre guten Einsätze.

Die Familienhilfe wird nun seit 1985 über unseren Verein koordiniert. Mit der Gründung größerer Anstellungsträger-Pools in der Familienhilfe ist es auch im Bregenzerwald zum Zusammenschluss der Einsatzleitungen von mehreren Gemeinden gekommen.

Dieser Zusammenschluss ist eine logische Fortsetzung der in den vergangenen Jahren stetig intensiveren Zusammenarbeit unter den Einsatzleitungen des Bregenzerwaldes. Die auch für uns überraschende Personalveränderung im Frühsommer beschleunigt diesen Zusammenschluss.

Künftig erfolgt die Anforderung und Vermittlung von Familienhilfeeinsätzen in Alberschwende nicht mehr direkt über unseren Verein, sondern über den Familienhilfepool Bregenzerwald, **Tel. 0664 / 85 36 724, Frau Margit Vögel,** Einsatzleiterin des Sozialsprengels Vorderwald.

Da es dem Verein aber wichtig ist, die Familienhilfe nicht ganz aus der Gemeinde auszulagern, stellt sich unsere Mohi-Einsatzleiterin Annelies Böhler weiterhin als Kontaktperson für Fragen und Probleme zur Verfügung.

Ebenso wird die rechnerische Verwaltung gegenüber dem Familienhilfepool Bregenzerwald und gegenüber den Familien nach wie vor vom Verein abgewickelt. Die Verrechnung des Selbstbehaltes bleibt daher unverändert. Selbstverständlich können auch die Gutscheine weiterhin eingelöst werden.

Die anderen vom Verein angebotenen Dienste – Krankenpflege, MOHI, Tagesbetreuung, betreute Nachmittagsstubat, offener Mittagstisch – bleiben von dieser Veränderung in der Familienhilfe unberührt.

Wir bitten Sie, der Einsatzleiterin Margit Vögel – einigen bereits schon bekannt – dasselbe Vertrauen entgegenzubringen.

Für den Krankenpflege- und
Familienhilfeverein Alberschwende
Dr. Ewald Bereuter
Annelies Böhler

Spendenabzugsfähigkeit ab 2. April 2010

Seit 2. April 2010 ist der Krankenpflege- und Familienhilfeverein Alberschwende in die Spendenliste des Finanzministeriums aufgenommen (siehe www.bmf.gv.at / Begünstigte Spendenempfänger / Registrierungsnummer SO1512). Das heißt, alle Spenden, die Sie dem Verein (z.B. bei Begleichung des jährlichen Mitgliedsbeitrages, bei Todesfällen, bei anderen Gelegenheiten) nach dem 2. April 2010 zukommen lassen, können Sie bei der Berechnung Ihrer Einkommens- bzw. Lohnsteuer als Abzugsposten berücksichtigen (gemäß § 4a Z 3 und 4 EStG als Betriebsausgabe, gemäß § 18 Abs 1 Z 8 EStG 1988 als Sonderausgabe).
Wichtig dabei ist, dass Sie den Einzahlungsbeleg (bzw. Kontoauszug) bei allfälliger Prüfung dem Finanzamt vorlegen können.
Auf dem Beleg muss neben dem Betrag und dem Einzahlungsdatum ersichtlich sein, dass dieser Betrag als Spende an unseren Verein ergangen ist.
Grundsätzlich ist es auch möglich, bei uns eine Spendenbestätigung zu bekommen.

Unser Verein durfte sich in der Vergangenheit immer wieder neben vielen kleineren Beträgen über namhafte Spenden freuen. Durch die neue steuerliche Abzugsfähigkeit bei den Spendern anerkennt auch das Finanzamt die sozialen Dienste unseres Vereines.

Sollten Sie weitere Fragen zu diesem Thema haben, so rufen Sie mich bitte unter meiner Telefonnummer 4949 (abends) an.

Dr. Ewald Bereuter, Obmann

Kneipp Aktiv-Club Alberschwende

Kneipptag am 17. Mai

Anlässlich des Geburtstages von Pfarrer Sebastian Kneipp wird österreichweit am 17. Mai ein **Kneipptag** unter dem **Motto „Tanz, Bewegung und Gesundheit“** durchgeführt.
Wir laden **alle Interessierten** zu unserer Veranstaltung in die Turnhalle herzlich ein.

Ab 17:00 Uhr gibt es
- Vorführung unserer Tanzgruppe
- Gelegenheit zum Mitmachen
- Vorführungen unserer Gymnastikgruppen (Aerobic, Powertraining, Gesundheitsgymnastik)
- und einen gemütlichen Ausklang

Nordic Walking Lauftreff mit Gerda

Juni und Juli: jeden Montag, 19:30 Uhr, VS Dreßlen
Wir achten auf die Verbesserung der Lauftechnik.

Achtung! Erster Lauftreff am **Freitag, 4. Juni;** ab **Montag**, dem **14. Juni** jeweils montags

Ausflug „Moore Krumbach“

Wir erfahren bei einer erholsamen und informativen Wanderung (ca. 2 Std.) durch die Moore alles über die Entstehung, aber auch welche Tiere und Pflanzen vorkommen, und dass ein Moor ein Lebensraum für Lebenskünstler ist. Ein „Moorraum“ und „Moorsitze“ laden zum Verweilen ein. Wer mag, kann auch barfuß durch das Moor gehen (kleines Handtuch mitnehmen).
Nach der Wanderung lassen wir den Nachmittag im Kneipp-Kurhaus Rossbad, ein Moorwirt, ausklingen.

Wann:	**Freitag, 11. Juni 2010**, bei jeder Witterung
Treffpunkt	**Dorfplatz: 13:15 Uhr**. Wir bilden Fahrgemeinschaften!
Start:	**14:00 Uhr**, Parkplatz Restaurant s’Schulhus, Krumbach
Unkostenbeitrag:	€ 5,– / Person
Anmeldung:	**bis Di, 1. Juni** (erforderlich, begrenzte Teilnehmerzahl) bei Roswitha Eiler, Tel. 4078 (auch Anrufbeantworter besprechen, Tel.Nr. nicht vergessen) oder E-Mail: eilwind@tele2.at

Wir freuen uns auf diesen gemeinsamen Nachmittag!

Bodensee Frauenlauf am 19. Juni

Neben einer außergewöhnlich schönen Strecke entlang des Bodensees erwartet die Läuferinnen ein einmaliges Rahmenprogramm, welches auch für die Familie & Freunde so einiges zu bieten hat. Im Vordergrund der Veranstaltung stehen der Spaß an der Bewegung, die Freude am Miteinander und ein einzigartiger Abendevent im neuen Hafengelände.

Wer mit mit

Gerdas Nordic Walking Gruppe oder **Biancas Laufgruppe** mitmachen möchte,

kann sich **bis 20. Mai** bei
Gerda, Tel. 0664 / 43 69 744, oder
Bianca, Tel. 0664 / 51 36 265, melden.

KneippAktivClub Alberschwende

Rotes Kreuz
Ortsstelle Alberschwende

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
VORARLBERG

Aus Liebe zum Menschen.

Altpapiersammlung

Die nächste Altpapiersammlung wird von Mitgliedern der Rotkreuz-Ortsstelle Alberschwende am Samstag, den 29. Mai 2010, von 08.00 – 11.30 Uhr durchgeführt.

Das Altpapier kann beim Container auf dem Dorfplatz abgegeben werden. Es wird nicht abgeholt.

ACHTUNG!
"Tempotaschentücher", Hygienepapier, Tetrapacks und dergleichen sind KEIN ALTPAPIER! Dies gehört in den Müllsack bzw. den Gelben Sack!

Ihre Rotkreuz Ortsstelle Alberschwende

Verbandsstoffverkauf

Die Rotkreuz-Jugendgruppe Alberschwende führt am Samstag, den 29. Mai 2010 während der Altpapiersammlung einen Verbandsstoffverkauf durch.

Nutzen Sie die Gelegenheit und lassen Sie Ihr Verbandsmaterial oder zum Beispiel Ihre Autoapotheke überprüfen und auf den neuesten Stand bringen.

Wir beraten und informieren Sie gerne beim Rotkreuz-Fahrzeug auf dem Dorfplatz.

Ihre Rotkreuz-Jugendgruppe Alberschwende

Kontakt:
Landesverband Vorarlberg
6800 Feldkirch
www.v.roteskreuz.at

05522 / 77000

office@v.roteskreuz.at

NOTRUF: 144

Musikverein Müselbach
seit 1902

Einladung zum 2. Müselbacher Frühlingsfest

Die Müselbacher Musikanten laden herzlich zum 2. Müselbacher Frühlingsfest vom **29. bis 30. Mai 2010** auf dem **Schulplatz der VS Müselbach** ein.

Es freut uns besonders, dass der Musikverein Großraming unserer Einladung gefolgt ist und uns anlässlich dieses Festes besucht.

Wir versprechen ein schönes und gemütliches Fest und freuen uns auf zahlreiche Besucher.

Programm:

Samstag, 29.05.2010

- Festauftakt und Konzert mit Musikverein Großraming
- Unterhaltung mit der Band „Goutma“

Sonntag, 30.05.2010

- Festgottesdienst
- Frühschoppen und Festausklang mit Musikverein Alberschwende
- Große Tombolaverlosung
- Kinderprogramm

In der April-Ausgabe des Leandoblattes haben wir über unser Frühjahrskonzert berichtet. Leider haben wir nicht darüber berichtet, dass unser Mitglied Bernhard Hagspiel bei dem Konzerttitel Schindler’s Liste mit seiner Posaune gekonnt den schwierigen Solopart der Geige übernommen hat. Wir danken Bernhard Hagspiel an dieser Stelle für sein wunderschönes Solo.

FC-Abschlussfest am Samstag, den 19. Juni 2010

Am 19. Juni 2010 geht die Meisterschaft 2009/2010 mit dem letzten Heimspiel unserer Kampfmannschaft bereits wieder zu Ende. Zum Zeitpunkt, wo dieser Bericht entstanden ist, lag die Kampfmannschaft an aussichtsreicher Position zum Aufstieg in die höchste Vorarlberger Spielklasse, die Vorarlberg-Liga. Unabhängig davon, wie dies ausgeht, wir werden auf jeden Fall am 19. Juni 2010 nach dem letzten Spiel unserer Kampfmannschaft ein **Abschlussfest (vor allem auch für unseren Nachwuchs)** machen.

In der Pause des Kampfmannschaft Spieles werden unsere NachwuchskickerInnen vorgestellt (bitte die Kinder wenn möglich in FC-Kleidung erscheinen). Die genauen Zeiten werden den Kindern noch in einem Informationsblatt bekannt gegeben.

Anschließend erhält jeder aktive Nachwuchsspieler bzw. -spielerin ein Getränk und eine Wurst (od. Pommes Frites) vom FC.

Es wird auch eine Livemusik spielen. Fürs leibliche Wohl sorgen Dietmar und sein Team.

FC Sohm Alberschwende

treffpunkt: TANZ

... die etwas andere Art zu tanzen
ist mehr als tanzen!

... fördert die geistige und körperliche Beweglichkeit...
... weckt Lebenslust und Freude...

Montag	17. Mai	14.15 – 16.00 Uhr	mit Helene
Dienstag	25. Mai	15.00 – 16.30 Uhr	mit Roswitha
Montag	31. Mai	14.15 – 16.00 Uhr	mit Helene
Dienstag	8. Juni	15.00 – 16.30 Uhr	mit Roswitha
Montag	14. Juni	14.15 – 16.30 Uhr	mit Helene

Alle Termine im Pfarrheim.
Wir freuen uns auf euer Kommen.

Roswitha und Helene

ALBER SCHWEN DER SENIORENBUND

Programmvorschau vom 27. Mai bis 24. Juni 2010

27.5.	Kegel- und Jassnachmittag im Gasthaus Brauerei in Krumbach 13:00 Uhr Abfahrt ab Dorfplatz (Fahrgemeinschaften bilden)
3.6.	Fronleichnam – kein offizieller Jassnachmittag
10.6.	13:30 Uhr Jassnachmittag im Tannenhof
17.6.	13:30 Uhr Jassnachmittag im Wälderstüble
24.6.	13:30 Uhr Jassnachmittag in der Taube

Voranzeigen:

Donnerstag, 24.6., **Bezirkswandertag Bregenzerwald.** Treffpunkt: 13:00 Uhr bei der Talstation der Bergbahnen Mellau. Auffahrt zur Rossstelle.

Freitag, 2.7., **Landestreffen beim Feuerwehrfest in Feldkirch-Tisis** (11:00 – 14:00 Uhr), Eintritt frei, Mitwirkende: Elfi Graf, Bargetz Buaba, Trachtengruppe Wolfurt und Firobad-Musik Thüringen, Anmeldungen bis 20.6. bei Gmeiner Gottfried, Tel. 4019. Gottfried wird auch die Fahrgelegenheit (vermutlich mit Bus Bregenzerwald) bekannt geben.
Ehrungen: Es werden TeilnehmerInnen geehrt, die 90 Jahre oder älter sind und jene, die am 2.7. Geburtstag haben.

Der Schriftführer:
Gmeiner Jakob

VERKEHRSVERBUND VORARLBERG

Vergnügliches Reisen Einen ganzen Tag lang – mit Bahn, Bus und Fähren.

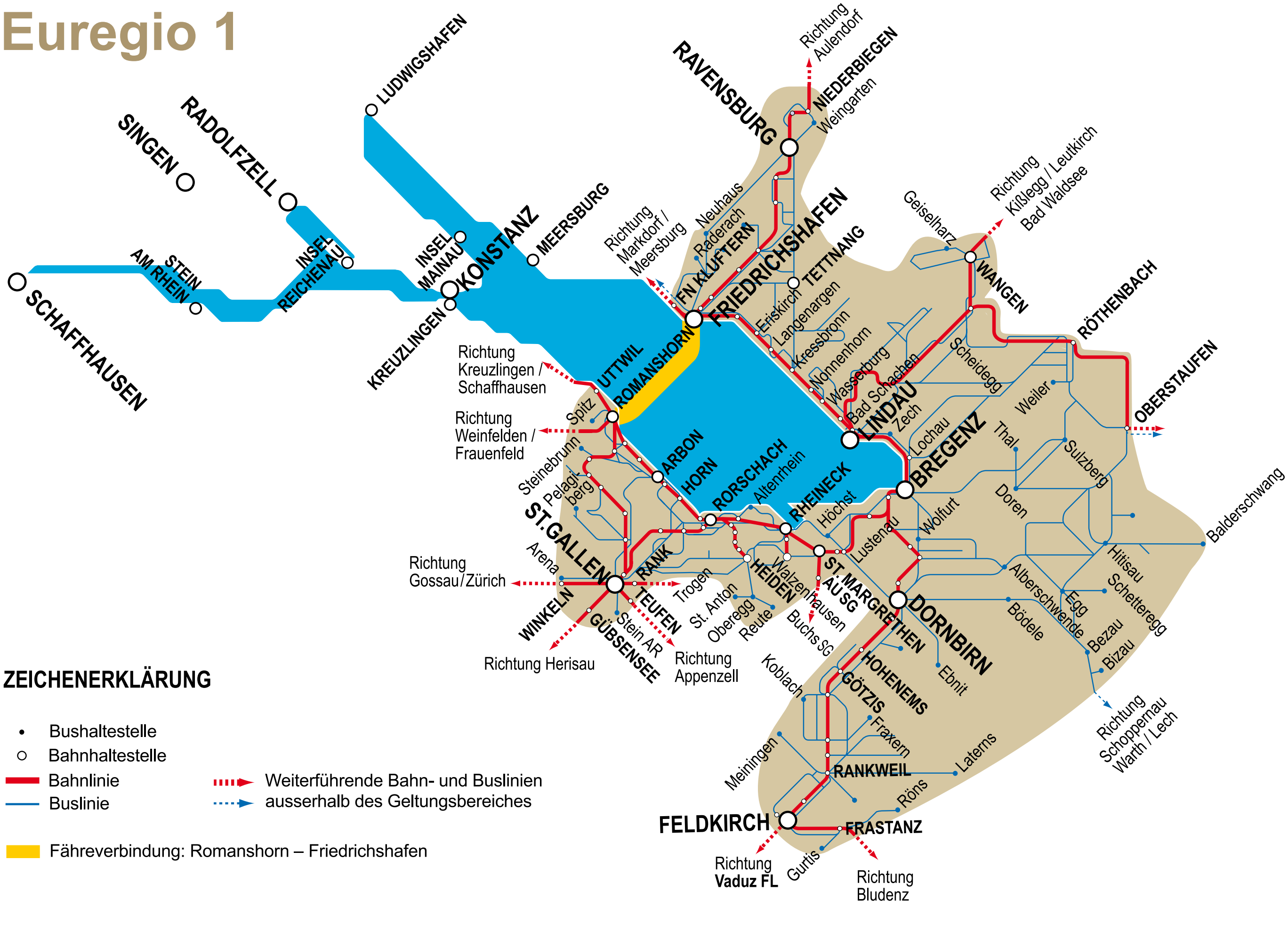
Mit der Tageskarte Euregio Bodensee hat man freie Fahrt innerhalb der gelösten Zonen mit Bahn, Bus und Fähren. 25% auf den Normalfahrpreis gewähren die Kursschiffe der Bodensee- und Rheinschifffahrts-Flotten. Insgesamt 4 Zonen stehen zur Auswahl, Vorarlberg liegt in der Zone Euregio 1.

Die Euregio Bodensee ist voller landschaftlicher Schönheiten und kultureller Sehenswürdigkeiten und Museen. Aber auch Kinder kommen auf ihre Kosten: Von Zoos, Spielplätzen bis zu Erlebnisparks – alles was das Herz begehrt. Was gibt es Schöneres, als mit Bahn, Bus oder Fähre die Reiseziele anzusteuern und die Fahrten stressfrei zu genießen.

Mit der Tageskarte Euregio Bodensee haben Sie freie Fahrt innerhalb der gelösten Zonen – wohin Sie wollen und so oft Sie mögen. Gelöst werden können zwei zusammenhängende Zonen oder alle Zonen, Einzeltickets oder Kleingruppen-Billette für 1 – 2 Erwachsene und 0 – 4 Kinder. Am Gültigkeitstag genießen Sie freie Fahrt innerhalb der gelösten Zonen mit Bahn, Bus und Fähren (ohne Katamaran). Die Tageskarte Euregio Bodensee bietet noch mehr. Zahlreiche Sehenswürdigkeiten, Museen und Freizeitanlagen gewähren ihren Inhabern vergünstigte Eintrittspreise.

Die Tageskarte Euregio Bodensee ist an Bahnverkaufsstellen sowie Schiffslandestellen erhältlich. Informationen über Wissenswertes, vielfältige Reisetipps sowie einzelne Vergünstigungen finden Sie im Internet unter www.euregiokarte.com oder in einer der an den Verkaufsstellen aufgelegten Informations-Broschüren. Genießen Sie die stressfreie Fahrt mit der Tageskarte Euregio Bodensee und entdecken Sie neue, unbekannte Gegenden.

Euregio 1



SCHAFFHAUSEN
SINGEN
RADOLFZELL
STEIN AM RHEIN
INSEL REICHENAU
LUDWIGSHAFEN
INSEL MAINAU
KONSTANZ
KREUZLINGEN
MEERSBURG
RAVENSBURG
Richtung Aulendorf
NIEDERBIEGEN
Weingarten
Neuhaus
Raderach
FN KLUFTERN
Richtung Markdorf / Meersburg
FRIEDRICHSHAFEN
TETTNANG
Eriskirch
Langenargen
Kressbronn
Nonnenhorn
Wasserburg
Bad Schachen
LINDAU
Zech
Geiselharz
WANGEN
Richtung Kißlegg / Leutkirch Bad Waldsee
RÖTHENBACH
OBERSTAUFEN
Scheidegg
Weiler
Lochau
BREGENZ
Thal
Sulzberg
Doren
Wolfurt
Balderschwang
Hittisau
Schetteregg
Alberschwende
Egg
Bödele
Bezau
Bizau
Richtung Schoppernau Warth / Lech
Richtung Kreuzlingen / Schaffhausen
UTTWIL
ROMANSHORN
Spitz
Richtung Weinfelden / Frauenfeld
Steinebrunn
Pelagiberg
ARBON
HORN
RORSCHACH
Altenrhein
RHEINECK
Höchst
Lustenau
ST.GALLEN
Arena
Richtung Gossau/Zürich
WINKELN
Richtung Herisau
GÜBSENSEE
Stein AR
TEUFEN
Richtung Appenzell
RANK
Trogen
St. Anton
Oberegg
Reute
HEIDEN
Walzenhausen
ST. MARGRETHEN
AU SG
Buchs SG
DORNBIRN
Ebnit
HOHENEMS
GÖTZIS
Koblach
Fraxern
Meiningen
RANKWEIL
Laterns
Röns
FELDKIRCH
FRASTANZ
Richtung Vaduz FL
Gurtis
Richtung Bludenz
ZEICHENERKLÄRUNG
Bushaltestelle
Bahnhaltestelle
Bahnlinie
Buslinie
Weiterführende Bahn- und Buslinien ausserhalb des Geltungsbereiches
Fähreverbindung: Romanshorn – Friedrichshafen

Gelebte Kultur – Alte Tradition

Unsere schöne Heimatgemeinde Alberschwende wird immer mehr zur beliebten und begehrten Wohngemeinde. Junge, jedoch auch ältere Menschen, ja sogar ganze Familien aus unserem Ländle und auch aus anderen österreichischen Bundesländern siedeln sich sehr gerne bei uns an.

Bei diversen Gesprächen mit neu Zugezogenen (nicht selten aber auch mit eingesessenen Alberschwendern) konnte ich feststellen, dass nicht wenige etwas Mühe haben, die verschiedenen Parzellen rund ums Dorf richtig anzupeilen. Es tut einem fast weh in den Ohren, wenn man hört: „Ich sollte nach Fischbach hinaus." – oder – „Ich komme gerade vom Achrain herunter."

Mit einigen Beispielen möchte ich jenen, die sich bei dieser Parzellen-Einordnung bzw. Orientierung etwas schwer tun, eine kleine Hilfe anbieten.

Ausgangspunkt: Dorfmitte Alberschwende

Angabe in deutscher Sprache	**In Alberschwender Mundart**
Ich möchte gerne:	
Nach Fischbach hinüber	As Fischbah ume
An den Achrain hinaus	An Aaruo uße
Ins Gschwend hinunter	Is Gschwend abe
Nach Dresslen hinein	Gin Dresslo ine
Nach Greban hinauf	Gi Greban uffe
In den Tannerberg hinein	In Tannarberg ine
In die Siedlung hinaus	I d'Siedlung uße
Nach Hinterfeld hinüber	Is Heandrfeald ume
In die Höll hinüber	A d'Hell ume
Nach Müselbach hinein	Gi Müsolbah ine
Nach Ahornach hinauf	Is Ahornah uffe
An die Eck hinunter	A d'Egg abe
Nach Abendreute hinüber	A d'Oabodrütte ume
Aufs Moos hinüber	Ufs Mösle ume
Nach Nannen hinein	Gin Nanno ine
In den Unterrain hinunter	In Undorruo abe
Ins Schollenmoos hinaus	Is Schollomoos uße

und zuguotarletscht denn halt amoal ufo Friedhof ume.

Offenes Singen

„Auf jeden Winter folgt wieder ein Mai."

Unser Termin fürs „Offene Singen" im Mai: Übermorgen, **Sonntag, 16. Mai, 20.00 Uhr im Pfarrheim.**

Wir freuen uns auf viele Sangeslustige.

Herlinde und Toni

Man kann aber auch größere Reisen machen:

Nach Deutschland hinaus	Is Dütscho uße
Nach Amerika hinüber	Uf Amerika ume
Ins Tirol hinein	Is Tirol ine
In die Schweiz hinüber	I d'Schwiz ume
Ans Mittelmeer hinunter	As Mittlmeer abe
Nach Dornbirn hinaus	Gi Doarobiro uße
In die Steiermark hinunter	I d'Steiormark abe
Nach Italien hinunter	Uf Italien abe
Nach Schwarzach hinunter	Gi Schwarzah abe
Ins Montafon hinein	Is Muntufu ine
Nach München hinaus	Uf München uße
An den Gardasee hinunter	An Gardasee abe
Nach Sibirien hinein	Uf Sibirien ine
Ins Hl. Land hinunter	Is Hl. Land abe

Ich wünsche allen eine gute Reise – und – kommen Sie wieder gut heim!

Anton Maldoner

Nachbarschaftshilfe für junge Familien

„Sie gehen gerne spazieren? – Mit mir können Sie die Welt neu entdecken!“

Markus’ Mama muss immer wieder zum Arzt, und er muss mitgehen und warten...

Markus (1 ½ Jahre) würde viel lieber Sie auf einem Spaziergang begleiten, mit Ihnen Blumen und Steine bewundern, oder eine Runde spielen und Spaß haben, während seine größeren Brüder in den Kindergarten dürfen.

FAMILIENemPOWERment organisiert Nachbarschaftshilfe für Familien, die wenig oder gar keine private Hilfe in Reichweite haben, und bietet den verlässlichen Rahmen in einer tollen Gruppe Gleichgesinnter.

Wenn Sie ca. 2 Stunden wöchentlich Zeit haben und mit diesem herzigen Kerl die Welt neu entdecken möchten – melden Sie sich bitte unverbindlich!

Kontakt:
Anna Maria Baurenhas Sohm
Vorarlberger Kinderdorf, FAMILIENemPOWERment
6863 Egg, Klebern 561
Telefon: 0676 / 94 99 004
E-Mail: a.baurenhas@voki.at
www.kinderdorf.cc

Vorarlberger Kinderdorf
Wir tragen Sorge.

Vorarlberg

Alpengasthof Brüggele

Fam. Peter Oberhauser
Brüggele 332
6861 Alberschwende
Tel. u. Fax 4391
E-Mail: Info@alpengasthof.com
www.alpengasthof.com

Frühlingsstart am Brüggelekopf

Nach einer kurzen Pause haben wir wieder indie neue Frühlings und Sommersaisongestartet!

Wir haben geöffnet:

Mai und Juni:
Am Wochenende FR, SA, SO, an den Feiertagen und in der Pfingstferienwoche (23.05. – 30.05.2010)

Ab Juli: Täglich geöffnet!

Unser Tipp: Frühstück am Brüggele, gerne auf Anmeldung!

Auf euren Besuch freut sich
Peter mit seinem Team

PS.: Suchen noch Aushilfsbedienungen

Die Mautgebühr für die Zufahrt mit Ihrem PKW von € 2,50 bezahlen Sie bei uns im Berggasthof.

Vortrag von Toni Innauer: „Erfolg ist nicht gleich Leistung“

Der Bestsellerautor Toni Innauer hält einen Vortrag zum Thema „Erfolg ist nicht gleich Leistung“ am

Mittwoch, 19. Mai 2010, 20:00 Uhr, im Bezeggsaal Bezau.

Mit dem Vortragsthema „Erfolg ist nicht gleich Leistung“ bietet Toni Innauer Ableitungen aus dem Profisport für Unternehmen und Management.

Im Anschluss an den Vortrag präsentiert der Autor kurz sein neues Buch „Am Puls des Erfolgs“. Danach können von Toni Innauer signierte Bücher erworben werden.

Motivation, Leistung, Erfolg, aber auch Verantwortung – die Skisprunglegende Toni Innauer verkörpert diese Begriffe eindrucksvoll und nachhaltig. Nachdem er als Athlet Silber und Gold bei den Olympischen Spielen 1976 und 1980 gewonnen hatte, trat er mit gerade einmal 22 Jahren noch als regierender Weltrekordhalter vom aktiven Sport zurück. In der Folge feierte er als Cheftrainer der österreichischen Skispringer historische Erfolge.

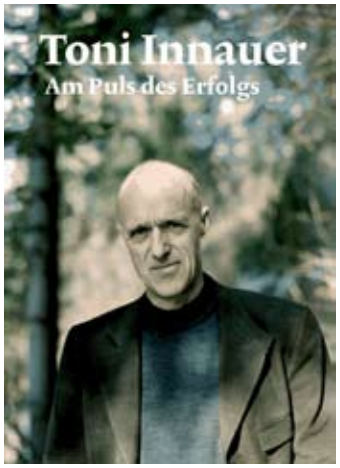
Der Bregenzerwälder begründete als Rennsportdirektor für Schispringen und Nordische Kombination im ÖSV eine außergewöhnliche Unternehmenskultur in der sich zuletzt die Erfolge der aktuellen „Superadler“ entwickeln konnten.

Aber auch als Autor und Vortragender hat sich Innauer, der nach seiner Sportlerkarriere Psychologie, Philosophie und Sportwissenschaft studierte, über die Grenzen hinaus einen Namen gemacht.

In seinen Büchern und Vorträgen setzt er sich anschaulich und kritisch mit jenen Mechanismen auseinander, die ursächlich für herausragende Leistungen sind. Sehr aktuell und warnend wendet er sich auch den Auswüchsen des übertriebenen und schädlichen Wettbewerbs zu.

Im Mittelpunkt steht dabei immer der für ihn wichtigste Faktor: der leistende und gesunde Mensch.

Kostenloser Vortrag von Toni Innauer am Mittwoch, 19. Mai, 20:00 Uhr, im Bezeggsaal in Bezau mit Vorstellung des neuen Buches „Am Puls des Erfolgs“.



Die Raiffeisenbanken des Bregenzerwaldes laden dich recht herzlich zu diesem kostenlosen Vortrag ein!

Raiffeisenbank Alberschwende

Einladung

117. ordentliche Generalversammlung der Raiffeisenbank Alberschwende

Hermann Gmeiner Saal

Freitag, 4. Juni 2010, 20:00 Uhr (19:30 Uhr)

- Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit, Bestellung eines Protokollführers und Wahl des Protokollmitfertigers gem. § 21 Z 6 und zweier Stimmenzähler gem. § 21 Z 5 der Satzung
- Bericht des Vorstandes
  Vorlage des Jahresabschlusses 2009 mit Geschäfts- und Lagebericht
- Kurzfassung des Revisions- und Jahresabschlussprüfungsberichtes 2009
- Bericht des Aufsichtsrates über seine Prüfungstätigkeit und Stellungnahme zum Revisionsbericht
- Anträge des Aufsichtsrates zur Beschlussfassung:
  a) Über die Kenntnisnahme des Revisionsberichtes
  b) Genehmigung des Jahresabschlusses
  c) Über die Verwendung des Bilanzgewinnes
  d) Zur Entlastung von Vorstand/Geschäftsleiter und des Aufsichtsrates
- Wahlen in den Aufsichtsrat
  Die Funktionsperioden laufen ab für:
  Herr Ing. Elmar Schwärzler (Wiederwahl möglich)
  Herr Alois Kaufmann (Wiederwahl möglich)
  Herr Anton Rusch (Wiederwahl möglich)
  Herr Herbert Bolter (Wiederwahl möglich)
- Allfälliges
- Referat von GL Egon Bereuter „Ein Blick hinter die Kulissen der großen weiten Fußballwelt“

Alberschwende, 14. Mai 2010

Egon Bereuter, GL/Vorstand
Franz Stadelmann, GL/Vorstand
Ing. Elmar Schwärzler, ARV

Referat: GL Egon Bereuter
Ein Blick hinter die Kulissen der großen weiten Fußballwelt

Mit mehr als 1500 Spielen, davon 136 internationale Einsätze im Ausland, habe ich Ende Dezember 2008 meine Karriere als Fußballschiedsrichter beendet. Aus diesem Grunde möchte ich euch allen mittels zahlreichen Bildern und Erlebnissen einen Einblick über meine 25-jährige Tätigkeit als Schiedsrichter geben.

Es geht in diesem Vortrag nicht um Abseits, Elfmeter oder gar Regelkunde. Ich möchte mit euch gemeinsam einen Blick hinter die Kulissen der großen Fußballbühne werfen. Dabei gibt es viele heitere aber auch einige nachdenkliche Episoden, die im harten Profigeschäft, in der Welt der Fußballmillionäre vorkommen.

Unsere Erstkommunion

Allen möchten wir **herzlich DANKE** sagen, die uns eine schöne Vorbereitungszeit in der Gemeinschaft ermöglicht haben und zum Gelingen unseres Festes beigetragen haben!

Wir erlebten eine sehr schöne, kreative und kindgemäße Erstkommunionfeier. Unter dem Thema „Wunder der Verwandlung“ haben wir erfahren, dass in jedem von uns ein tiefes Geheimnis steckt. Und dieses Geheimnis werden wir im Laufe unseres Lebens entdecken und entfalten.

Die Erstkommunikanten
RL Anita Eiler

Ganz schön war, dass wir ein Gruppenfoto gemacht haben.

Es war schön, dass all meine Verwandten zu meinem Fest gekommen sind.

Die Feier am Nachmittag in der Kirche und die Geschenke haben mich sehr gefreut.

Bei meiner Erstkommunion hat die Musik für uns gespielt und der Chor so schön gesungen.

Ich habe mich gefreut, dass meine Gota und mein Göte zur Erstkommunion gekommen sind.

Für mich war besonders schön, dass die Musik für uns gespielt hat und in der Kirche habe ich mich sehr gefreut auf die Hostie. Ich habe einen Rosenkranz mit 44 Perlen bekommen. Ganz schön war, als ich am Morgen von meiner Mama ein Kettchen geschenkt bekommen habe.

Fronleichnam 2010

Wir freuen uns wieder auf das Fronleichnamsfest in Alberschwende und laden die Bevölkerung zum Mitmachen am Donnerstag und am Sonntag recht herzlich ein.

Am Donnerstag, den 3. Juni, ist um 8:15 Uhr Aufstellung der Fronleichnamskompanie bei der Brauerei zum Aufmarsch zur Kirche. Unser Hr. Pfr. Peter Mathei wird dann durch das Spalier der aufmarschierten Kompanie zur Kirche geleitet. Die Hl. Messe findet anschließend um 08:30 Uhr statt. Bei guter Witterung ist nach der Hl. Messe die Prozession, die uns von der Pfarrkirche in die Parzelle Fohren über Brugg und Hof wieder zurück zur Pfarrkirche führt. Die musikalische Kirchengestaltung und die der 4 Evangelien während der Prozession übernimmt der Chor St. Martin. Nach dem Segen in der Pfarrkirche wird unser Hr. Pfr. wieder durch das Spalier zurück zum Pfarrhof begleitet. Anschließend an die darauf folgende Kriegerehrung marschiert die Kompanie ab. Bei schlechter Witterung gibt es in der Pfarrkirche 1 Evangelium, und die Prozession entfällt. Am Nachmittag um 14:00 Uhr ist die Vesper, und die Kompanie marschiert um 13:45 Uhr wieder zum Kirchgang wie am Vormittag auf. Nach der Vesper und dem Geleit des Pfarrers zurück zum Pfarrhof gibt es noch einen Umgang mit der gesamten Kompanie, die dann wieder abmarschiert. Um 16:00 Uhr findet der letzte Umgang statt, bei der auch eine Salve für den MV Alberschwende, der die Kompanie den ganzen Tag begleitet, abgeschossen wird.

An Fronleichnam-Sonntag ist der Ablauf fast derselbe. Am Nachmittag findet nach der Andacht um ca. 14:45 Uhr jedoch die Festversammlung statt, bei der den verstorbenen Mitgliedern gedacht wird und auch die Ehrungen für 25, 40, 50 und 60 Jahre vorgenommen werden. Der letzte Umgang ist dann um 16:30 Uhr mit den Ehrengästen und den Geehrten. Am Dorfplatz werden dann die Salven für die Ehrengäste und den Bürgermeister, für die Fahnenübergabe und für den Hauptmann abgefeuert. Dann marschiert die ganze Kompanie ab, und die Fronleichnamsfeierlichkeiten in Alberschwende sind offiziell beendet.

Wir würden uns natürlich über die aktive Teilnahme unserer Bevölkerung an beiden Tagen an den Messfeierlichkeiten und an den verschiedenen Aktivitäten der Fronleichnamskompanie sehr freuen. Im Besonderen wollen wir natürlich unsere Trachtenträgerinnen und die Trägerinnen der Mutter Gottes recht herzlich einladen. Unsere „Juppo“ wird doch nicht mehr zu vielen Anlässen angezogen, und so wären wir froh, wenn sie wenigstens an diesen beiden Tagen getragen wird, da es das Fronleichnamsfest schon sehr bereichert und farbenprächtiger macht. Wir hoffen auf schönes Wetter und einen friedlichen Verlauf dieser 2 Festtage.

Für die Fronleichnamskompanie:
Benno Winder

Maiandachten 2010 in der Kapelle Fischbach

Datum Gestaltung

So, 16.05.10	Tanja Huber u. Georg Fischer
Mi, 21.05.10	Familienteam Lebenswert Leben
So, 23.05.10	Kapellenausschuss und s'Chörlä
Mi, 26.05.10	Fischbacher Volksschüler mit ihren Lehrpersonen
So, 30.05.10	Olga Winder

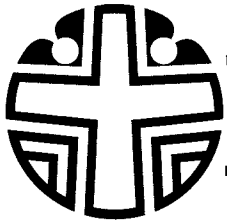
Beginn jeweils 19.30 Uhr

Wir möchten uns jetzt schon bei allen Gestaltern für ihre Gedanken und Gebete und für euer „Mittun" bedanken.

Der Kapellenausschuss

Taufen

02.05. Marie Sophie Amann, Stauder 1016



Beerdigungen

13.04. Theresia Wirth, Hof 454

Jahrtage

Sonntag, 16. Mai
Peter und Maria Beck und Söhne Anton und Alfred, Magdalena und Gebhard Mattle, Engloch
Wernfried Bereuter, Magdalena (geb. Willam) und Gebhard Bereuter, Josef Bereuter, seine Eltern und für seine im Krieg verstorbenen Brüder, Urdrehen
Johann Gmeiner und Isabella, geb. Kolb
Herta Gmeiner, geb. Sutterlüty und Markus Gmeiner, Nannen
Gebhard und Anna Hopfner und Sohn Edwin, Fischbach
Walter Hopfner, Fohren
Franz und Maria Stadelmann und deren Eltern, Bühelin
Norbert und Maria Stadelmann, Gasser
Adam und Janina Wegrzyn, Henseln
Josef Barbisch und Angehörige, Unterrain

Sonntag, 23. Mai
Zita Sohm, geb. Flatz
Isabella Sohm, geb. Flatz und Rudolf Sohm, Lanzen
August und Ilga Zengerle

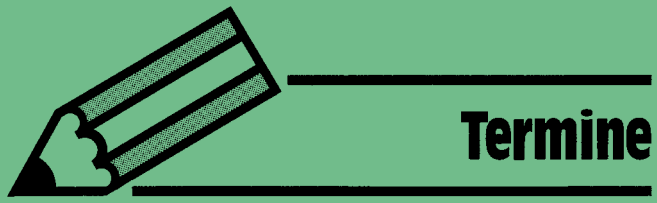
Pfingstmontag, 24. Mai
Theresa und Barbara Eberle, Lebür
Franz Josef Winder und Gattinnen Theresia und Maria
Albert und Gertrud und Johann Dür
Gestifteter Jahrtag

Sonntag, 30. Mai
Adolf Gmeiner, Hof
Irma und Alois Feurstein, Schwarzen
Ewald Schedler und Eltern Konrad und Olga, Näpfle
Fam. Konrad und Agnes Willam und Söhne Johann und Georg, Reute
Geschwister Lässer, Nannen
Cäcilia Madlener
Erwin und Laura Lässer, Hof
sowie Peter und Anna Gmeiner, Dreßlen

Sonntag, 06. Juni
Konrad und Irma Gmeiner, Bereute
Bartle Meusburger, Bezau

Sonntag, 13. Juni
Guntram Geuze, Hof
Anton und Agatha Fink, Schwarzen
Alois Bereuter und Frieda Lässer, Hof
Fam. Michael und Elisabeth Lässer, Höll
Georg und Maria Gmeiner geb. Lässer, Hof
Franz und Olga Gmeiner, Schwarzen
Hans Gmeiner, Nannen
Josef und Apollonia Stadelmann, Söhne Eugen und Armin, Anna Stadelmann, Fischbach

Sonntag, 20. Juni
Georg, Germana und Herta Flatz
Fam. Thomas und Theresia Flatz, Mereute
Maria und Reinold Johler, Hof
Mina Johler, geb. Steurer, Hof
Doris Johler, geb. Fink, Hof
Helmut Johler, Rankweil
Norbert Ender, Stölzlen
Yardo Hobi



Termine

Gottesdienste

7. Sonntag in der Osterzeit

Sa	15.05.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	16.05.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
		10:30 Uhr	Familienmesse

Pfingsten

Sa	22.05.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	23.05.	07:00 Uhr	Frühmesse
		09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
Mo	24.05.	keine Frühmesse	
		09:00 Uhr	Firmgottesdienst mit Firmspender Generalvikar Prälat Dr. Benno Elbs

Dreifaltigkeitssonntag

Sa	29.05.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	30.05.	07:00 Uhr	Frühmesse
		09:00 Uhr	Hauptgottesdienst

Hochfest des Leibes und Blutes Christi, Fronleichnam

Mi	02.06.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
Do	03.06.	08:30 Uhr	Festmesse
		anschließend Prozession	
		14:00 Uhr	Vesper

10. Sonntag im Jahreskreis

Sa	05.06.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	06.06.	08:30 Uhr	Festmesse
		anschließend Prozession	
		14:00 Uhr	Vesper

Nächste Ausgaben:	Juni 2010	September 2010
Redaktionsschluss:	7.	6.
Voraussichtliches Erscheinen:	18.	17.

Postentgelt bar bezahlt
00A000611
Erscheinungsort Alberschwende
Verlagspostamt 6861 Alberschwende
An einen Haushalt
Amtliche Mitteilung

11. Sonntag im Jahreskreis

Sa	12.06.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	13.06.	07:00 Uhr	Frühmesse
		09:00 Uhr	Hauptgottesdienst

12. Sonntag im Jahreskreis

Sa	19.06.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	20.06.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
		10:30 Uhr	Familienmesse

KRANKENKOMMUNION

Juni

Di, 01.06.
ab 14.00 Uhr Hof, Bühel, Hinterfeld, Rohnen

Mi, 02.06.
ab 14.00 Uhr Dreßlen, Nannen, Lanzen, Tannen

Di, 08.06.
ab 14.00 Uhr Fischbach-Gasser, Unterrain

Mi, 09.06.
ab 14.00 Uhr Hermannsberg, Achrain

BEICHTGELEGENHEIT

Jeden Freitag von 18:00 Uhr – 19:00 Uhr

ANBETUNG

Montag, 07.06., 20:00 – 21:00 Uhr in der Merbodkapelle

Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:
Gemeinde, Pfarre und Raiffeisenbank, alle 6861 Alberschwende
Druck: Hugo Mayer, Dornbirn